

StädteperlenAlb

Städtereisen
im Wert von
über 2.000 €
gewinnen!



Eine Sonderveröffentlichung
des Schwäbische Alb Tourismusverband e.V.

staedteperlen-alb.de



Flussvergnügen

Von Stadt
zu Stadt



Stadt, Land, Schloss

Von Burgen bis
Gartenschau

Unterstützt durch:

OUTLET/CITY
METZINGEN

Städteperlen Alb – Mit den Wellen von Stadt zu Stadt



An Neckar & Donau

6

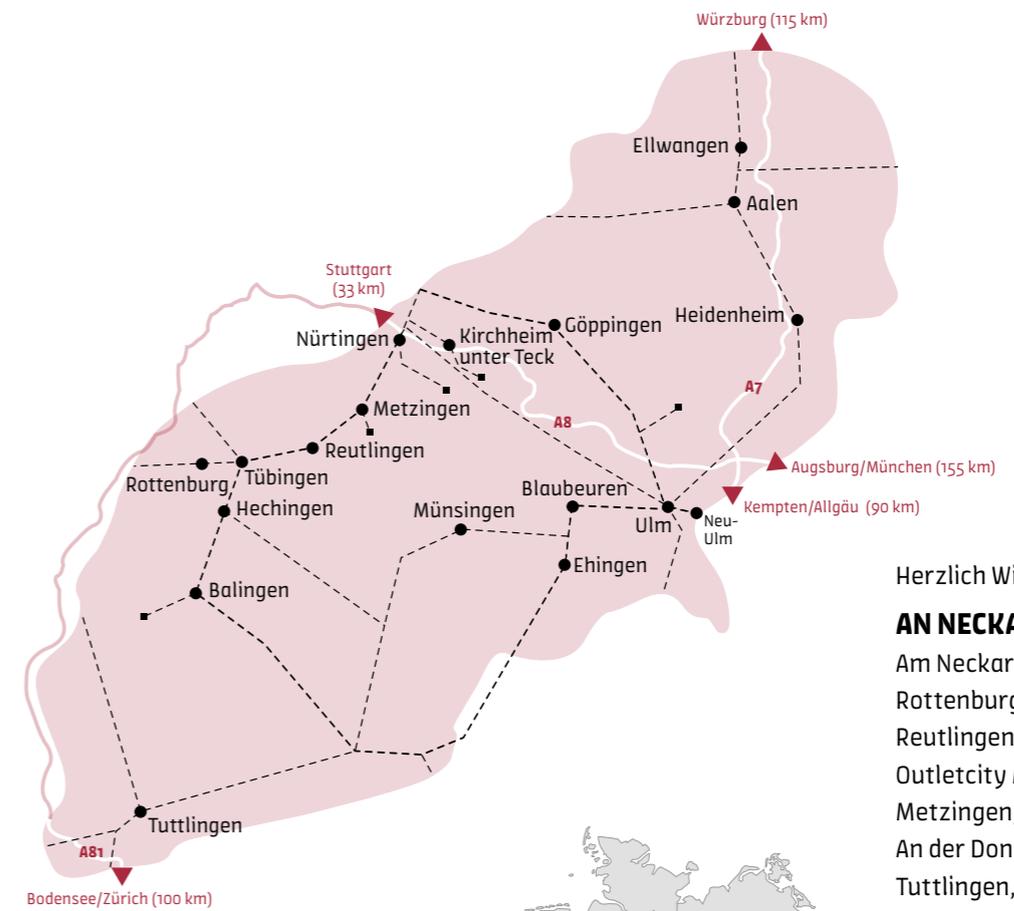


Stadt, Land, Schloss

24

An Kocher,
Jagst & Brenz

18



--- DB-Bahnstrecke

ICE- und IC-Verbindungen bringen Sie bequem und umweltfreundlich aus ganz Deutschland in die Städteperlen der Schwäbischen Alb.
Züge auf der Neubaustrecke Stuttgart-Ulm halten in Wendlingen und Merklingen-Schwäbische Alb.



Herzlich Willkommen auf der Alb 4

AN NECKAR & DONAU 6

Am Neckar 8

Rottenburg, Tübingen 10

Reutlingen, Nürtingen 11

Outletcity Metzingen 12

Metzingen, Shopping 13

An der Donau 14

Tuttlingen, Ehingen 16

Ulm, Blaubeuren 17

AN KOCHER, JAGST & BRENZ 18

Aalen, Ellwangen 22

Heidenheim, Bad Blau 23

STADT, LAND, SCHLOSS 24

Hechingen, Balingen 28

Kirchheim u. Teck, Göppingen 29

Münsingen 30

SchwörerHaus 31

SERVICE 32

Veranstaltungs-Tipps 32

Pauschalen 34

Impressum 35

Gewinnspiel 36



160 Top-Attraktionen auf Ihrer AlbCard

Ab der ersten Urlaubsnacht schenken Ihnen über 150 Gastgeber die AlbCard und damit die Gratis-Nutzung des ÖPNV sowie freien Eintritt und attraktive Erlebnisse bei über 160 Sehenswürdigkeiten, darunter Stocherkahnfahrten in Tübingen, das Limesmuseum in Aalen, das Märklineum in Göppingen oder das Museum Ulm.
Jetzt buchen unter www.albcard.de



Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb engagiert sich gemeinsam mit Fahrtziel Natur, der Kooperation von BUND, NABU, VCD sowie der Deutschen Bahn, für umweltfreundliche Mobilität, Klimaschutz und nachhaltigen Naturtourismus.

Herzlich Willkommen auf der Alb



Nürtingen am Neckar

Alles im Fluss

Sie ist Ursprungsquelle von Erfindungen und Inspiration am Zusammenfluss von Eiszeitgeschichte, Adelsschlössern und Altstadtwinkeln; mal in stiller Natur, mal mit rauschenden Festen: Die Schwäbische Alb ist Kultur- und Naturlandschaft mit fünf UNESCO-Welterbe-Auszeichnungen, Höhlen und Eiszeitkunst, romantischen Schlössern und traditionsreichen Städten. Wie bunte Perlen liegen sie im hügeligen Albvorland und auf dem Hochplateau der Schwäbischen Alb. Eine Landschaft geprägt durch ihre Flüsse.

panta rhei

Tief eingeschnittene Canyons, sanfte Wiesen, türkise Quelltöpfe, geheimnisvolle Versickerungen. Den Norden der Alb begrenzt der Neckar und den Süden die Donau, während im Osten Kocher, Jagst und Brenz entspringen. Ein feines Geflecht aus Wasseradern, an dessen Ufern Festivals, Gastronomie und Lebensfreude pulsieren. Ob eine Oper unter Sternen, eine erblühende Gartenschau, ein Glas Wein zum Sonnenuntergang oder eine Tour auf einem Fernradweg: Die Grenzen zwischen Erholung, Entertainment, Kulinarik und Abenteuer verschwimmen im Glitzern der Ströme.

Die Flüsse schneiden sich ins Land, die Flüsse verbinden das Land: Wanderpfade und Flussradrouten führen zu herausragenden Sehenswürdigkeiten und unbekanntem Schätzen.

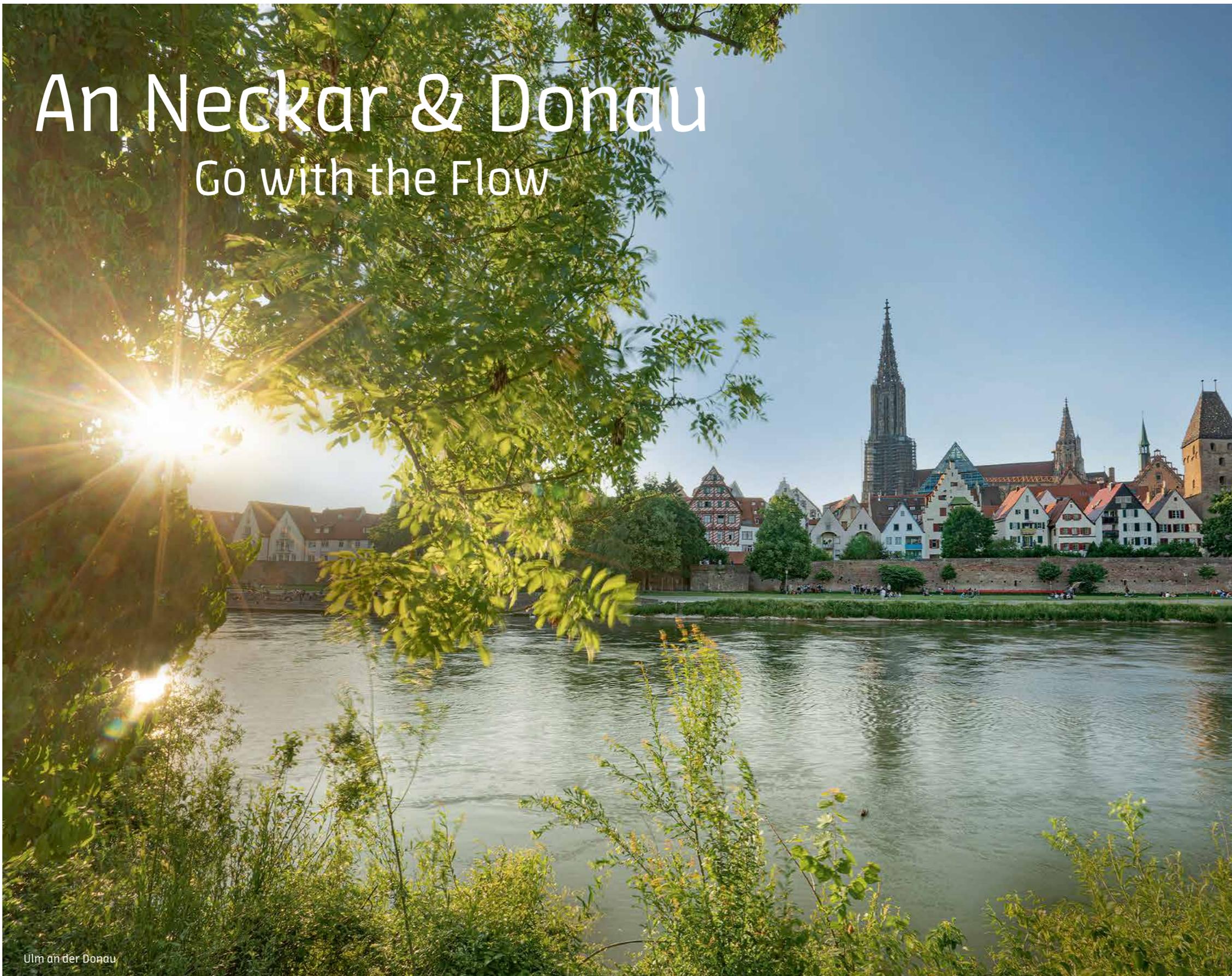
Höher, größer, weiter: zu den ältesten Eiszeitkunstwerken und zum höchsten Kirchturm der Welt, zum Neuschwanstein der Alb und zum schwäbischen Grand Canyon, zu Fashion-Tempeln und Dichter-Türmen.

Oder kleiner, intimer, näher: zu versteckten Pforten und in die weltweit engste Straße, mit dem Nachtwächter durch Mondscheingassen, nach Klein-Venedig und ins Modellbau-Land.

Neueröffnungen wie das Hölderlinhaus in Nürtingen, Veranstaltungshighlights wie die Gartenschau in Balingen, Naturwunder wie die Donauversickerung bei Tuttlingen oder Sensationsfunde wie die eiszeitliche Figur der Venus vom Hohle Fels bei Blaubeuren lassen Reisende eintauchen in ein Land, das seit Urzeiten inspiriert. Lassen Sie sich mitreißen und flusswandeln Sie mit diesem Magazin durch die Schwäbische Alb – und dann nichts wie raus!

An Neckar & Donau

Go with the Flow



Ulm an der Donau

Es ist hier auf der Alb, wo Neckar und Donau als noch junge Flüsse ihrem ganz eigenen Rhythmus folgen. Ihr Lauf führt sie vorbei an historischen Städten und durch uralte Kulturlandschaften. Es ist hier auf der Alb, wo die europäische Wasserscheide verläuft. Flusswasser im Norden endet über Neckar und Rhein in der Nordsee, Flusswasser im Süden fließt über die Donau ins Schwarze Meer. Der Neckar sprudelt unterwegs vorbei an lebhaften Orten wie Rottenburg, Tübingen und Nürtingen; an bunten Fachwerkfassaden und urigen Altstadtgassen mit Museen und Geschäften. Die Donau bahnt sich ihren Weg durch das Juragestein der Alb und das romantische Obere Donautal, das sie selbst über Jahrtausende geschliffen hat. Von Tuttlingen über Ehingen und bis zur Skyline mit dem höchsten Kirchturm der Welt in Ulm zieht sich ihr blaues Band; ein steter Wechsel von Natur und Kultur.

An den Ufern der Flüsse trifft das Rauschen des Wassers auf die Klänge von Festivals und Lebensfreude. Ob im Stocherkahn, auf faszinierenden Flussradwegen von Stadt zu Stadt oder mit einem guten Glas Wein an der Promenade – flussendlich ist alles ein Erlebnis.

Der Dom St. Martin am
Rottenburger Marktplatz



Am Neckar

„Wildes Wasser“ ist der Name, den die Kelten dem Neckar gaben. Sie würden sich wundern, wenn sie den friedlichen, grünen Strom sehen könnten, der an weißen Giebeln, Fachwerk, sanften Wiesen und Restaurant-Terrassen vorbeifließt. Mit Rottenburg, Tübingen und Nürtingen streift der Verlauf des Neckars drei besondere Schätze im Ensemble der Städteperlen auf der Schwäbischen Alb.

Drei Städte am Fluss

Schon die Römer haben sich an den Ufern des Neckars heimisch gefühlt und die Stadt Sumelocenna erbaut – dort wo heute Rottenburg liegt. Im Sumelocenna-Museum ist unter anderem die mit 32 Metern längste römische Toilettenanlage nördlich der Alpen zu sehen. Ein anschließender Spaziergang durch Rottenburg führt zum Bischöflichen Palais mit

seinen weißen Staffelgiebeln oder zum mittelalterlichen Nonnenhaus. Wem das alles zu ernst ist, der macht Station an der Bronze-Skulptur des Narrenbrunnens von Künstler Gerold Jäggle oder feiert im Juni das jährliche Neckarfest.

Was in Rottenburg das Stand-up-Paddling ist, ist in der Universitätsstadt Tübingen die traditionelle Stocherkahnfahrt. Pures Neckar-Erlebnis – mittendrauf, statt nur dabei. Aber auch entlang der fotogenen Neckarfront mit ihren bunten Häusern und in den quirligen Gasen mit internationalem Studentenflair lässt sich die Leichtigkeit des Lebens mit einem Wein genießen. Einen besonderen Ausblick auf den Neckar wagen und die Sicht mit Dichter Friedrich Hölderlin teilen? Das geht vom Hölderlin-Turm und Museum aus, dessen Rundbau sich malerisch hinaus ins Wasser wölbt. Hoch hin-

aus führt außerdem der Weg zu den eiszeitlichen Funden auf Schloss Hohentübingen.

Auch Nürtingen steht in enger Verbindung zu Hölderlin. Hier eröffnete in diesem Jahr das neue Hölderlinhaus an der Neckarsteige mit moderner Ausstellung zum Bildungswesen des Dichters. Inspiration fand der Poet unter anderem auf Wanderungen in der Natur rund um die Stadt. Qualitätswege wie der Pfad „hochgeblickt“ geben Outdoor-Fans die Chance, es Hölderlin gleichzutun. Vom Berg ins Tal fällt der Blick unweigerlich auf den Neckar, der auch in Nürtingen alle zwei Jahre mit einem großen Flussfest gefeiert wird.

Auf besondere Weise erleben Radler die Städte entlang des Flusses auf dem Neckartalradweg, der zu den abwechs-

lungsreichsten Flussradwegen in Deutschland zählt. Auf der Etappe von Rottenburg nach Tübingen führt er an der Wurmlinger Kapelle vorbei, die als pittoreske Landmarke kilometerweit zu sehen ist.

Im Einflussgebiet von Wasser und Wein

Nicht direkt am Neckar, aber in seinem Bann stehen die nahegelegenen Städte Reutlingen und Metzingen. Nur ein Lachsprung liegt hier zwischen Wasser, Wein und Shoppingtour. In Reutlingen muss man sich jedoch an einer Stelle „dünn machen“, denn die Stadt hält den Weltrekord mit der engsten Gasse der Welt. Mehr Platz gibt es im UNESCO-Biosphärenreservat. Reutlingen ist eine der wenigen europäischen Großstädte mit einem Naturgebiet dieser Art. Wer das Wasser des Neckars vermisst, wird sich über die zahl-

losen Brunnen in Reutlingen freuen. Zudem bietet die Echaz ausreichend Möglichkeiten am Wasser zu entspannen.

Von Shopping bis Schoppen

Mehr Kleider als Brunnen gibt es in Metzingen. In der Outletschloß flanieren Fashionistas entlang von Geschäften mit über 130 Premium- und Luxusmarken zu stark reduzierten Preisen.

Kaum größer sein könnte der Kontrast zwischen der preisgekrönten, modernen Architektur der Shopping-City und dem historischen Kern der Keltnerstadt Metzingen. Dabei lässt sich beides ganz einfach verbinden: Nach der Einkaufstour geht es auf einen Spaziergang auf dem Weinerlebnispfad und abschließend für ein Tasting in die Vinothek auf dem Sieben-Keltern-Platz.

» Tipps

Sumelocenna Römisches
Stadtmuseum
Rottenburg am Neckar

Stand-up Paddling
Rottenburg am Neckar

Stocherkahnerlebnis &
Museum Hölderlinturm
Tübingen

Museum der Universität
Tübingen MUT Schloss
Hohentübingen

Marienkirche Reutlingen

Kunstmuseum Reutlingen

Hölderlinhaus Nürtingen

Sammlung Domnick
Nürtingen

Weinerlebnispfad,
Kelternplatz &
Weinbaumuseum Metzingen

Neckartal-Radweg

 QR-Code scannen, um zu
den Tipps zu gelangen.



Rottenburg

Rottenburg am Neckar zählt zu den ältesten Siedlungsplätzen Baden-Württembergs und war schon immer ein begehrter Ort. Die Stadt begeistert mit einer historischen Altstadt und nimmt Besucher mit auf eine spannende Reise durch die Jahrhunderte. Zu römischen Zeiten unter dem Namen Sumelocenna bekannt, stellt das gleichnamige Stadtmuseum die spannende römische Vergangenheit eindrucksvoll vor. Das Mittelalter und die Vorderösterreichische Geschichte ist bei einem Bummel durch die Altstadt überall präsent. Der Dom St. Martin gehört zu den prägenden Bauwerken auf dem Marktplatz. Enge Gassen und weite Plätze aus acht Jahrhunderten, mittelalterliche Türme und Tore erzählen eine interessante Stadtgeschichte. Auch kulturell ist in der Heimat



Blick auf den Neckar

des Mundartdichters Sebastian Blau mit prall gefülltem Veranstaltungskalender einiges geboten.

Rund um Rottenburg lädt die facettenreiche Landschaft am Neckar und Albtrauf zum Kanufahren, Wandern und Radfahren ein.

Infos | Kontakt

Wirtschaft Tourismus Gastronomie (WTG) Rottenburg am Neckar
 Tourist Info: Marktplatz 24
 Infopunkt Bahnhof: Poststr. 14
 72108 Rottenburg am Neckar
www.wtg-rottenburg.de

Tübingen

Die Universitätsstadt Tübingen verfügt über eine der schönsten mittelalterlichen Altstädte Deutschlands und ist mit fast 29 000 Studierenden aus aller Welt zugleich eine der jüngsten Städte der Republik. Trotz der großen Anzahl geschichtsträchtiger Sehenswürdigkeiten auf engstem Raum ist die Tübinger Altstadt alles andere als ein Museum. Sie ist ein authentisches Ensemble, in dem gelebt, gewohnt, gearbeitet, geforscht und gefeiert wird.

Ob beim Bummel durch die engen Altstadtgassen, beim Cappuccino in einem reizenden Café, beim Essen in einem gemütlichen Restaurant, beim Stöbern in den kleinen Läden oder bei einer Stocherkahnfahrt – man ist immer mittendrin. Kulturinteressierte staunen über die einzigartigen Schätze der Eiszeitkunst auf Schloss Hohentübingen oder die multimediale Dauerausstellung zum Dichter Friedrich Hölderlin im gleichnamigen



Turm. Wer sich lieber an der frischen Luft bewegt, entdeckt die Stadt bequem mit dem E-Bike und steuert eins von vielen grünen Zielen in Tübingen an: zum Beispiel den Alten Botanischen Garten. Oder man begibt sich direkt vor die Tore der Stadt und erkundet das dichte Netz von attraktiven Wander- und Radrouten – gleichermaßen interessant für Anfänger und Fortgeschrittene.

Mediterranes Flair auf dem Marktplatz vor dem historischen Rathaus

Infos | Kontakt

Touristinformation
 Verkehrsverein Tübingen
 An der Neckarbrücke 1 | 72072 Tübingen
www.tuebingen-info.de

Reutlingen



Zwischen Großstadtflair und Portal für Wanderer: Die Einkaufsstadt Reutlingen liegt im UNESCO-Biosphärengebiet Schwäbische Alb und begeistert nicht nur mit exklusiven Boutiquen, einem bunten Wochenmarkt und kleinen Cafés, sondern auch mit der wunderschönen Kulisse des Albvorlandes.

Sehr bewegt war Reutlingens Stadtgeschichte, die Besucher bei einem Rund-

gang nacherleben können. Ein großer Brand zerstörte die Stadt 1726 zu zwei Dritteln, doch Teile der mittelalterlichen Stadtmauer und das Tübinger Tor haben dem Feuer eindrucksvoll die Stirn geboten. Architektonisch herausragend zeigt sich die Marienkirche, die als Nationales Kulturdenkmal zu den schönsten Bauten der Hochgotik zählt. Wer ganz genau hinschaut, findet Besonderes auch im Kleinen: In Reutlingen verläuft mit der nur

Blick auf die Marienkirche und Reutlingen

31 Zentimeter breiten Spreuerhofstraße nämlich die engste Straße der Welt – sogar vermerkt im Guinness Buch der Rekorde.

Moderner Holzschnitt

Einen lohnenden Museumsbesuch bietet das Spendhaus. Das Fachwerkhaus von 1518 beherbergt das Kunstmuseum Reutlingen, das einen Schwerpunkt auf Holzschnitt gelegt hat. Kein Wunder, denn einer der bedeutendsten deutschen Grafiker und Holzschneider, HAP Grieshaber, wählte Reutlingen zu seiner künstlerischen Heimat.

Infos | Kontakt

Tourist Information
 Marktplatz 2 | 72764 Reutlingen
www.tourismus-reutlingen.de

Nürtingen

Inspiriert von Nürtingen, dem Neckar und der weiten Natur rund um die Stadt, verfasste Dichter Friedrich Hölderlin einst viele seiner Werke. Im neu eröffneten Hölderlinhaus ist eine dauerhafte Ausstellung zum Leben des Poeten zu bestaunen. Als geübter Wanderer zog es Hölderlin und seinen Halbbruder oft hinaus ins Freie. Kein Wunder, denn Nürtingens saftgrünes, liebliches Albvorland grenzt an den Albtrauf und die Albhochfläche. Vielseitige Rad- und Wanderwege führen durchs Albvorland und hinein in die Stille der Natur. Wer den Spuren des Dichters folgen möchte, begibt sich auf den Wanderpfad „In Hölderlins Landschaft“ mit seinen zahlreichen Aussichtspunkten und Panoramen.



Das historische Wahrzeichen St. Laurentius

Bunt und quirlig geht es im Stadtkern rund um die Kirche St. Laurentius zu. Ein abwechslungsreiches Kunst- und Kulturprogramm, Veranstaltungen wie das Traditionsfest Maientag sowie der Stadtbalkon als Flaniermeile am Neckar, ziehen Besucher in die Innenstadt.

Infos | Kontakt

I-Punkt im Rathaus
 Marktstraße 7 | 72622 Nürtingen
www.nuertingen.de

Outletcity



Bambuspflanzen, Springbrunnen und Plazas im Außenbereich, Luxusmarken, Cafés und Events in kubischen Gebäuden. In der Outletcity Metzinger kauft man nicht überhastet ein, sondern flaniert, probiert, shoppt und genießt. Rund 150 Premium- und Luxusmarken sind ganzjährig bis zu siebzig Prozent reduziert. Darunter Bekleidung und Accessoires von Abendrobe bis Outdoorschuh. Bekannte Designermarken wie Burberry, Michael Kors und Polo Ralph Lauren finden sich in hochwertigen Flagship Outlet Stores und das Tommy Hilfiger Outlet ist das größte in ganz Europa. Beinahe selbstredend ist, dass in der Outletcity in Metzinger, Firmensitz und Heimatstadt von Hugo Boss, das weltweit größte BOSS Outlet steht.

Nach langem Schlendern, Schauen und Shoppen lädt die ausgesuchte Gastronomie in der Outletcity zu einer wohlverdienten Pause ein. Anspruchsvoller Chalet Chic in der Almresi trifft auf inter-

national namhafte Restaurants und Cafés. Starbucks und Amorino reihen sich an L'Osteria und Marché Mövenpick. Wem der Appetit nach asiatischer Küche steht, der kostet Sushi und Bowls im Restaurant Champa – einem in moderner Ambiente gestalteten Glashauss direkt am Fluss Erms. Prickelnd, süß oder herb: Nach einem langen Tag auf den Beinen sind die Drinks in der Bollicine Champagne Bar ein erfrischender Genuss – mit großer Auswahl an Schaumweinen und italienischem Fine Food.

Wer vor seinem Besuch einen Blick ins saisonale Event-Programm der Outletcity wirft, kann passend zu einer besonderen Veranstaltung anreisen. In der Vergangenheit gab es an ausgewählten Tagen unter anderem Oriental Nights, Wedding-Specials oder Midnight-Shopping.

Übrigens: Mehr als 350 Labels bieten auch online eine exklusive Auswahl an

Mode und Produkten, machen neugierig und geben die Chance auf Einkaufsvorteile, die den Aktionen vor Ort in nichts nachstehen.

www.outletcity.com

Rund 150 Premium- und Luxusmarken ganzjährig reduziert.

Metzingen

In Metzingen verbinden sich historische Gebäude, Weingenuß und Shopping auf ganz besondere Weise. Die Verarbeitung von Obst zu Säften und Weinen hat eine lange Tradition in der Stadt. Zu sehen ist das besonders gut am Kelternplatz, der das weltweit größte zusammenhängende und denkmalgeschützte Ensemble von Kelternhäusern beherbergt. Von dort aus ist der Weg zum Weinbaumuseum mit seinen anschaulichen Einblicken in die Weinbergkultur nicht weit. Apropos weit: Rund 511 Kilometer erstreckt sich die Württembergische Weinstraße, die in Metzingen zugleich Anfang und Ende hat. Metzingen kann nicht nur auf eine jahrhundertalte Weinbautradition zurückblicken, auch der Obstbau hat eine lange



Weingenuß am Kelternplatz

Geschichte. Im Ortsteil Glems empfängt das Obstbaumuseum seine Besucher in der liebevoll restaurierten Kelter, wo sie Wissenswertes um den Obstanbau und das Mostereihandwerk erfahren.

Infos | Kontakt

TouristInformation Metzingen
Lindenplatz 4 | 72555 Metzingen
www.metzingen-tourismus.de



Zwischen großer Textilindustrie und kleinen Altstadt-Läden, zwischen Schafwolle und Outlet-Shopping: Einkaufen auf der Schwäbischen Alb ist mehr als ein Nachmittagsbummel – es ist eine Begegnung mit Erfindergeist und Handarbeit aus

Jahren oder Jahrhunderten. Von grasenden Schafherden auf saftigen Albwiesen über den Maschinennadel-Hersteller Groz-Beckert bis zum bekannten Bekleidungsunternehmen Trigema zieht sich die Textiltradition wie ein roter Faden durch

Einkaufsbummel in Tübingen

die Geschichte der Schwäbischen Alb. Den Faden verlieren und die Zeit vergessen darf man beim gemütlichen Schlendern durch die verwinkelten Gassen historischer Städte. Genau hier finden sich einzigartige Souvenirs, Schmuck, Bücher, Handwerkskunst und „albgemachte“ Spezialitäten. Nachhaltig, lokal und oft mit einem Inhaber-Plausch.

Regionales genießen

Wer noch genauer wissen will, „wo es herkommt“, findet auf der Alb Einblicke hinter Produktionskulissen: mit Führungen durch die Brauereien der Bierkulturstadt Ebingen, Verkostungen auf dem albgut in Münsingen, geführten Stadttouren oder einem Ausflug ins Kundenzentrum des Teigwarenherstellers AlbGold in Trochtelfingen.



An der Donau

Versickerung, Quelltopf, Durchbruch und Grand Canyon – ist das wahre „wilde Wasser“ nicht der von den Kelten so benannte Neckar, sondern die Donau? Auf ihrer Reise durch die Schwäbische Alb hinterlässt sie bizarr-schöne Felslandschaften, tiefe Täler und einzigartige Naturphänomene. Von Tuttlingen über Ehingen bis Ulm – mit einem Abstecher nach Blaubeuren – führen die Spuren und Wunder der Donau. Eine Reise zwischen Millionen Jahre alter Flussgeschichte und modernem Abenteuer.

Die Donau ist weg!

Stell dir vor, da ist ein Fluss und plötzlich ist er weg. Die Donauversickerung bei Tuttlingen ist eine weltweit einmalige Erscheinung. 183 Meter tief verschwindet ein Teil der jungen Donau im Karstgestein. Erst zwölf Kilometer weiter tritt das Wasser im türkis-grünen Aachtopf – Deutschlands wasserreichster Quelle – wieder hervor. Besonders im Sommer können Wanderer ins gänzlich trockene Flussbett steigen. Ein Naturschauspiel zum Anfassen.

Vom Grand Canyon der Alb zur Schönen Lau

Nicht versickert, sondern über Jahrtausende eingeschliffen hat sich die Donau im Naturpark Obere Donau bei Tuttlingen. Eine spektakuläre Landschaft, die nicht zu Unrecht als Grand Canyon der Schwäbischen Alb bezeichnet wird. Bewaldete, weiße Felswände fallen schroff ins romantische Donautal ab. Ein Blick von oben lässt die Eisenbahnlinie der Donautalbahn, das Kloster Beuron und den Donauradweg wie ein Miniaturwerk von Märklin wirken. Von hier aus wird plötzlich vorstellbar, wie vor Millionen von Jahren Wassermassen einer damals viel breiteren und gewaltigeren Donau durch das Karstgebirge der Schwäbischen Alb gerollt sind. Eine Wanderung auf den Premiumwegen im Oberen Donautal ist nur eine von vielen Möglichkeiten, den Canyon zu entdecken. Der insgesamt 3.000 Kilometer lange Donauradweg führt hier durch einen seiner schönsten Abschnitte und eine Kanufahrt eröffnet neue (Foto)Perspektiven auf Wasser und Land.

Genug vom kühlen Donauwasser? Dann ab ins wärmende Freizeit- und Thermalbad „TuWass“ in Tuttlingen. Die Stadt ist außerdem Startpunkt mehrerer Wanderungen, zum Beispiel zum höchsten Mammutbaum Deutschlands oder zur Festungsrue Honberg.

Von Flussabenteuer und Wandertouren zum magischen Ruhepol im Wald: In einem Urtaal der Donau liegt Blaubeuren mit dem Blautopf. Die türkis leuchtenden Karstquelle bringt je nach Wetterlage an die Oberfläche. Ein Ort zum Innehalten und Staunen, der einem Zeit gibt, Eduard Mörikes Dichtermärchen von der Schönen Lau zu lesen. Stille und Erholung bieten auch die idyllische Altstadt Blaubeurens oder der Besuch des spätgotischen Klosters gleich neben dem Blautopf. Der Hochaltar und das Chorgestühl sind Kunstwerke europäischen Ranges, geschaffen von Bildhauern und Malern der Ulmer Schule.

Fischer und Lichter in Ulm

Vom Blautopf über den Fluss Blau führt der Weg zurück an die Donau. Genauer gesagt direkt in das malerische Fischer- und Gerberviertel Ulms, wo sich die Wasser treffen.

Urige Fachwerkhäuser, Mühlen und enge Gassen stehen als Sehenswürdigkeit definitiv nicht im Schatten des Ulmer Münster mit seinem höchsten Kirchturm der Welt. Das ehemalige Handwerker-viertel mit Häusern aus dem 15. bis 17. Jahrhundert ist teils im weichen Grund und Wasser der Blau verankert. Weil sich mit der Zeit der Boden abgesenkt hat, sind einige Holzbalken der Fassaden in eine charmante Schiefelage geraten.

Das Fischer- und Gerberviertel öffnet sich zum Ufer der Donau hin, wo Wiesen-hänge an warmen Tagen zu Picknick,

Feierabendbier und Sonnenbad einladen. Besonderes Kleinod ist der Rosengarten direkt am Donauufer. An Veranstaltungstagen wie dem großen Wasserfestzug „Nabada“ oder der Lichterserenade mit mehr als 20.000 Teelichtern auf dem Fluss, erweisen Ulmer und zahlreiche Besucher der Donau besondere Ehre.

Bierkultur am Flussufer

Wo Wasser zu Bier wird, da liegt Ehingen. Die Bierkulturstadt an der Donau ist nicht nur für Brauereibesichtigungen, Tastings und Biergärten bekannt, sondern schickt Neugierige in die Natur. Der Bierwanderweg für Läufer oder die zweitägige Berg-Bier-Tour von Ehingen nach Münsingen für Radfahrer führen unter anderem ins Ur-Donautal mit dem UNESCO-Welterbe Hohle Fels oder zu kulinarischen Stopps zwischen Berg und Fluss.

» Tipps

Donauversickerung

TuWass Tuttlingen

Bierkulturstadt Ehingen

Berg-Bier-Tour

Kloster Blaubeuren

Urgeschichtliches Museum Blaubeuren

Ulmer Münster

Löwenmensch, Museum Ulm

Donauradweg



QR-Code scannen, um zu den Tipps zu gelangen.



Bierkulturstadt Ehingen – Erlebnis, Tradition und Gastlichkeit

Tuttlingen

Richtig was tun kann man in Tuttlingen. Entweder trockenen Fußes auf einer Wanderung zu der Stelle, an der auf mysteriöse Weise die gesamte Donau versickert, oder im wohligen warmen Wasser des Freizeit- und Thermalbads „Tu-Wass“. Wasser rauscht und plätschert ebenfalls entlang der Spazierwege, die rund um Tuttlingen verlaufen. Naturbegeisterte steigen dabei unter anderem auf ein Aussichtskänzle oder passieren den gluckernenden Krähenbach mit Stausee. Auch andere Wandertouren sorgen für Überraschungen: Auf der Wellingtonie-Runde tut sich am Ende eines geheimnisvollen Trampelpfades eine Lichtung mit dem höchsten Mammutbaum Deutschlands auf. Damit sind die Bäume nicht der einzige Superlativ in Tuttlingen,



denn die evangelische Stadtkirche gilt als älteste Jugendstilkirche Baden-Württembergs. Märchenhaft in die Wälder schmiegelt sich die Festungsruine Honberg, wo die Zeit auf idyllische Weise stillzustehen scheint. Ein schöner Ort, um innezuhalten, nachdem man so viel getan hat.

Blick von der Burgruine Honberg auf Tuttlingen

Infos | Kontakt

Stadt Tuttlingen, Tourismus
Rathausstraße 1 | 78532 Tuttlingen
www.tuttlingen.de



Ehingen

Bierkultur und Biergenuss wandern in Ehingen Hand in Hand. Die Bierkulturstadt mit ihren fünf Brauereien lässt sich auf vielfältige Weise entdecken. Erleben können Neugierige die traditionsreiche Braukunst und 53 Biere bei Brauereibesichtigungen, auf dem

Bierwander- oder Bierradweg, bei einer Audio-Stadttour mit QR-Code oder auf einem Brauseminar mit Bier-Tasting.

Doch nicht nur die Geschichte des Bieres lebt in Ehingen auf. Im Modemuseum Feigel reisen Neugierige in die Zeit der

Damenmode des 20. Jahrhunderts zurück und im Renaissance-Schloss Mochental verbirgt sich das außergewöhnliche Besenmuseum.

Das „Mehr des Lebens“ lässt sich auf dem Besinnungsweg durch eine urige Kulturlandschaft entdecken. Sechs Themenwege entlang der Hauptstrecke regen zum Nachdenken über das Leben an und der Burgfelsenpfad nimmt Naturfreunde mit zu Ruinen und Felskanten in die Welt von Buntspecht und Biber.

Mediterranes Flair auf dem Marktplatz in Ehingen

Infos | Kontakt

Tourist-Info Ehingen
Marktplatz 1 | 89584 Ehingen
www.bierkulturstadt.info

Ulm | Neu-Ulm



Das Ulmer Rathaus mit opulenter Außenbemalung und Stadtbibliothek (links)

Einfach spitze ist Ulm! Ganz besonders durch das imposante Ulmer Münster, das nicht nur als größte evangelische Kirche in Deutschland inmitten der Stadt steht, sondern mit 161,53 Metern auch den höchsten Kirchturm der Welt besitzt. Daneben gilt die Ulms Innenstadt umgebende Bundesfestung als ehemals größte

Festungsanlage Europas. Doch nicht nur in der Architektur, sondern auch in der Wissenschaft ist die Stadt – die Geburtsort Albert Einsteins ist – ganz vorne mit dabei. Ein Museum zu Einstein und seiner Familie wird am Jahresende neu eröffnet. Bis es so weit ist, können Besucher den prächtigen Rokoko-Bibliothekssaal im

Kloster Wiblingen bestaunen. Einladend und pittoresk im Detail ist das Fischerviertel, das in eine Märchenwelt zwischen Mühlen, Fachwerkhäusern, kleinen Flüsschen und Donaublick entführt. Wer hier schräg übernachten möchte, bucht ein Zimmer im schiefsten Hotel der Welt. Noch weiter als Rokoko und Münster reicht die Geschichte des Löwenmenschen zurück. Das 40.000 Jahre alte Eiszeitkunstwerk gilt als älteste Mensch-Tier-Plastik und ist im Museum Ulm zu sehen. Besucher, die noch mehr erleben wollen, sollten unbedingt nach Neu-Ulm. In der 190.000-Einwohner-Zweilandstadt ist nämlich ganz einfach der „Grenzgang“ hinüber nach Bayern möglich.

Infos | Kontakt

Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH
Münsterplatz 50 | 89073 Ulm
www.tourismus.ulm.de



Blaubeuren

In tiefen Türkistönen leuchtet das Wasser des Blautopfs, in dem sich historische Gebäude und knorrige Bäume spiegeln. Das Naturphänomen Karstquelle inspirierte bereits Dichter Eduard Mörike im 19. Jahrhundert zu seiner Geschichte über die

Nixe „Schöne Lau“, die am Blautopf ihr Lachen wiederfand. Nicht nur Sagenfiguren, sondern echte Mönche badeten einst in Blaubeuren. Um 1085 entstand hier das Benediktinerkloster mit seinem gotischen Hochaltar und dem ehemaligen Badehaus,

Der Blautopf mit der historischen Hammerschmiede

das heute Teil des Heimatmuseums ist. In der angrenzenden Altstadt finden Besucher im Gerberviertel und der Webergasse Spuren alten Handwerks. Noch weiter in die Zeit zurück reicht die 40.000 Jahre alte, von Eiszeitmenschen geschaffene Figur Venus vom Hohle Fels, die im Urgeschichtlichen Museum Blaubeuren zu sehen ist.

Einige dieser Orte passiert das romantische Blautopfbähnle. Auf einer Panoramator oder Höhlentour erhalten besonders Erstbesucher einen spannenden Einblick in die Sehenswürdigkeiten rund um den Ort.

Infos | Kontakt

Tourist Information Blaubeuren
Kirchplatz 10 | 89143 Blaubeuren
www.blaubeuren.de

An Kocher, Jagst & Brenz

Flusserlebnis hoch drei



Eselsburger Tal

Ströme wie der Neckar und die Donau spielten keine erste Geige in der Symphonie der großen Gewässer ohne die rauschende Zugabe ihrer Zuflüsse: Der Kocher entspringt in der Nähe des Albtraufs, die Jagst nimmt ihren Lauf im Vorland der Schwäbischen Alb. Beinahe scheinen die fast parallel verlaufenden Flüsse ein Wettrennen Richtung Neckar zu machen. Dabei mögen sie streiten, welche der Städte am Ufer sehenswerter ist: das ehemalige Römerlager Aalen, oder Ellwangen, die Stadt der Kirchen und Kapellen?

Die Brenz mäandert davon unbeeindruckt von der östlichen Alb zur Donau. Ihr Highlight auf dem Weg ist Heidenheim, wo traditionell hochkarätige Opernmusik unter Sternen erklingt. Ein echtes Flusserlebnis bieten die Radwege in der Region, die die Städte miteinander verknüpfen: Der Brenzradweg verläuft von Heidenheim durch das malerische Eselsburger Tal mit seiner berühmten Felsformation der Steinernen Jungfrauen, der Kocher-Jagst-Radweg zieht eine Schleife voller Sehenswürdigkeiten zwischen den beiden Zwillingenflüssen und der Württemberger Tälerradweg verbindet Ellwangen, Aalen und Heidenheim als wunderschöner Landesradfernweg.



Teile von römischen Paraderüstungen im Limesmuseum Aalen

Die Grenzen des Römischen Reichs überschreiten, im Römerpark auf originale Ausgrabungen stoßen und einen ernsten Blick mit Caesar wechseln: Das Gebiet des heutigen Aalens am Kocher war einst Außenposten des römischen Militärs und größtes Reiterkastell nördlich der Alpen. Der „Limes“ genannte Grenzwall ist heute Teil des UNESCO-Welterbes Grenzen des Römischen Reichs. Originale Grundmauern, das Stabsgebäude und das linke Seitentor sind im Römerpark, dem Außengelände des Limesmuseum Aalen, sichtbar. In den vergangenen Jahren entstanden dort außerdem die beeindruckenden Nachbauten eines Baukrans und einer Reiterbaracke sowie Abgüsse römischer Steindenkmäler. In den Räumen des modernen Museums erwarten Besucher rare Fundstücke wie eine Bauinschrift aus dem Jahr 163/164 nach Christus, eine Falschmünzerform oder eine Büste von Gaius Iulius Caesar. Highlight in diesem Jahr ist das internationale Römerfest am 23. und 24. September mit

hundertern von Schauspielern und Gästen aus ganz Europa.

Ein Meer aus Türmchen am Fluss Jagst

Nicht die Römer, sondern die Alamannen haben in Ellwangen ihre Spuren hinterlassen. Wie sie gelebt haben, erfahren Neugierige im Alamannenmuseum der Stadt. Viele Jahrhunderte alt ist auch die Geschichte der im Jahr 1233 geweihten Basilika St. Vitus. Sie hat eine kleine Tür mit großer Symbolkraft: Die Ökumenische Pforte bietet einen Durchgang von der katholischen Vitus-Kirche zur Evangelischen Stadtkirche. Während in unmittelbarer Nähe zum romantischen Altstadt kern die Jagst plätschert, erheben sich auf den Hügeln rundherum die Türmchen von zahlreichen Kirchen und Kapellen – ein einzigartiges, architektonisches Ensemble. In Ellwangen beginnt und endet auch der Kocher-Jagst-Radweg.

Eselsburger Tal Römer, Pforten und Jungfraufelsen

Zauberer und steinerne Jungfrauen

Klassische Klänge tönen über die Brenz, wenn es Zeit für die Opernfestspiele in Heidenheim wird. 2023 kommen vier Musiktheaterwerke und sechs Konzerte zu den Opernfestspielen Heidenheim OH! Und den außergewöhnlichen Open-Air-Spielorten unter den Sternen rund um Schloss Hellenstein. Das Motto des diesjährigen Festivals vom 15. Juni bis 30. Juli lautet vielversprechend „Heldinnen“. Auf dem Programm stehen unter anderem die Pop-Up-Oper „Woyzeck“, eine Opernfassung des Buchs „Der Zauberer von Oz“ und die große Mozartnacht.

Einer der Spielorte, der Brenzpark, ist nicht nur zur Opernzeit, sondern ganzjährig ein Ort zum Entspannen, Fotogra-

fieren und Spazieren. Neben bunten Blumenbeeten findet sich hier mitten auf der Brenz eine idyllische, geschützte Insel mit kleinem Biotop.

Württembergischer Tälerradweg

Nur etwa zehn Kilometer von Heidenheim entfernt windet sich die Brenz durch das geologisch malerische Eselsburger Tal. Beinahe surreal anmutende Felssäulen ragen aus dem Brenztal hervor. Die berühmtesten sind die Steinerne Jungfrauen. Hier verläuft auch ein Teil des 273 Kilometer langen Württembergischen Tälerradwegs. Auf sechs Etappen radeln Zweiradfans durch zwölf Täler und vorbei an Sehenswürdigkeiten wie dem Steiff Museum in Giengen an der Brenz, dem Ulmer Münster oder dem Märklineum in Göppingen.

» Tipps

Tiefer Stollen Aalen

Limesmuseum & Internationales Römertreffen Aalen

Basilika & Schloss ob Ellwangen

Alamannenmuseum Ellwangen

Schloss Hellenstein Opernfestspiele Heidenheim

Picasso Plakatsammlung Heidenheim

Württembergischer Tälerradweg



QR-Code scannen, um zu den Tipps zu gelangen.



Ellwangen, Blick vom Schloss ob Ellwangen auf die Wallfahrtskirche Schönenberg



Aalen

Marktbrunnen und Spion-Rathaus

Durch die bunten Häusergassen Aalens weht der Geist einer früheren, freien Reichsstadt. Die charmante Altstadt mit ihrer vielfältigen Mischung aus traditionellem Fachwerk, innovativem Neubau

und verwinkelten Gassen zeigt sich mit Szenekneipen und Cafés jung und offen. Ihre Freiheit und Fröhlichkeit hat die Gemeinde einer Sage zufolge dem Spion von Aalen zu verdanken. Als die

Truppen des Kaisers vor der Stadt standen, schickten die Aalener ihren pfiffigsten Bürger, um das Heer des Kaisers auszuspionieren. Der Spitzel flog jedoch auf und gab seinen Auftrag frech und mutig zu, worauf der Kaiser die Stadt verschonte. Die Figur des Spions lächelt heute verschmitzt vom Rathausurm herunter.

Ein bisschen mutig sein muss man auch bei der Einfahrt in den Tiefen Stollen. Im Besucherbergwerk scheppert die Grubenbahn rund 400 Meter tief zu den einstigen Arbeitsorten des Erz-Abbaus. Mächtig gegraben wurde in Aalen schon immer: Vor Jahrhunderten verlief hier ein Teil des römischen Grenzwalls Limes, der mit seinem anschaulichen Museum zum UNESCO-Welterbe gehört.

Infos | Kontakt

Tourist-Information Aalen
Reichsstädter Straße 1 | 73430 Aalen
www.aalen-tourismus.de



Ellwangen

Wer von unten aufschaut, sieht die Wallfahrtskirche Schönenberg und das massive, sonnengelbe Schloss ob Ellwangen auf der großen Erhebung über der Stadt thronen. Im Museum des Schlosses wandeln Besucher durch Prunkräume und Appartements der Fürstpröbste – vorbei an historischen Geigen und feinen Por-

zellanen bis in die Schlosskapelle mit ihren pittoresken Stuckarbeiten.

Wie die Alamannen lebten

Im Tal der Stadt liegt nicht nur der große Marktplatz mit den Stiftsherrenhäusern und der „ökumenischen Türe“, sondern

Ellwanger Innenstadt mit Haus Zimmerle am Fuchseck

auch das Alamannenmuseum. Die Ausstellung zeigt das Leben und die Geschichte der Alamannen anschaulich durch Originalfunde und Nachstellungen lebendiger Alltagssituationen. Geschichte im wahrsten Wortsinne „erfahren“ können Neugierige bei einer Führung durch die Innenstadt. Themenspaziergänge führen zu den schönsten Plätzen der Altstadt. Unterwegs erfährt man die besten Anekdoten über die turbulente Vergangenheit Ellwangens.

Infos | Kontakt

Tourist-Information
Marienstr. 1 | 73479 Ellwangen
www.ellwangen-tourismus.de

Heidenheim



Hoch über der Stadt thront Schloss Hellenstein

Mit Schloss Hellenstein thront in Heidenheim nicht nur eine historische Burganlage der Staufer aus dem 12. Jahrhundert über der Stadt, sondern auch eine exzellente Kulturstätte. Neben den berühmten, jährlichen Opernfestspielen inszeniert unter anderem das Naturtheater in diesem Sommer das Erwachsenenstück „Der Raub der Sabinerinnen“ sowie für Kinder das Stück „Hui Buh – das Schlossgespenst“. Auch in der Hermann Voith Galerie erwartet Kunstliebhaber Großes: Die Ausstellung zeigt die weltweit vollständigste Kollektion von Picassos Plakaten und umfasst 80 vom Künstler selbst geschaffene Werke sowie über 140 Radierungen, Lithographien und Linolschnitte.

Doch in Heidenheim gibt es nicht nur Kulturgenuss, sondern auch kulinarische Highlights: Auf einer Schlemmertour erkunden Gäste die Stadt zu Fuß oder per Rad und kosten nebenbei ein 3-Gänge-Menü – wobei jeder Gang in einem anderen Restaurant serviert wird.

Infos | Kontakt

Stadt-Information Heidenheim
Christianstr. 2 | 89522 Heidenheim
www.tourismus-heidenheim.de



Entspannung pur im Bad Blau

Vom Wandersteig zur Sonnenterrasse zum Wellnessbad: Zwischen Blaubeuren und Ulm liegt das beliebte Bad Blau, das nach einem Tag voller Erkundungen für wohlige Erholung sorgt. 650 Quadratme-

ter Wasserfläche warten auf Schwimmer, die ruhige Bahnen ziehen möchten, müde Wanderer, die im 34 Grad warmen Whirlpool entspannen wollen, und Liebhaber von finnischen Saunen. Das Solevitalbe-

cken im Außenbereich wärmt und belebt zugleich Knochen und Gelenke. Das Textildampfbad mit seinen mystischen Schwaden aus Wasserdampf beruhigt und macht zugleich die Atemwege frei.

Mediterrane Düfte

Außerdem bietet Bad Blau sechs verschiedene Saunen. Zwischen dem Duft frischer Minze und sonnengereifter Zitronen finden von der Bio-Sauna bei rund 70 Grad bis zur Kelo-Sauna bei etwa 90 Grad verschiedenste Aufgüsse für jede Stimmung statt. In die Lappland-Sauna lässt sich gemütlich ein Drink mitnehmen und im Sommer zieht der Saunagarten seine Besucher in ein Traumland unter einem alten Akazienbaum. Auch Massagen mit Aromen und Lavasteinen bietet Bad Blau das ganze Jahr über an.

Mehr Informationen: www.badblau.de

Stadt, Land, Schloss

Von Burgen bis Gartenschau



Schloss Lichtenstein

Ein Rapunzelturm, Treppengiebel, Felsen im Nebel und rauschende Baumkronen im Sommerwind: Wie Edelsteine liegen die Schlösser und Burgen der Schwäbischen Alb auf bewaldeten Höhen und an blauen Flüssen, mit Zinnen, die den Himmel berühren.

Kein Magier hätte Schloss Lichtenstein an einen schöneren Ort zaubern können als an den Rand des Albtraufs über dem Tal der Echaz. Das als schwäbisches Neuschwanstein bekannte Bauwerk balanciert filigran auf einem weißen Kalkfelsen an der steilen Abbruchkante des Albtraufs. Dagegen scheint die Stammburg der Hohenzollern bei Hechingen wundersam aus den Wäldern eines Bergkegels zu erwachsen. Das Beste: diese Mauern können sprechen. In Innenhöfen, Burgtürmen, Gärten und Museen erzählen sie von Menschen und Mythen, Märchen und Macht.



Wo Mauern Geschichten erzählen und Städte erblühen

Die Hohenzollernstadt Hechingen ist Ausgangsort für sieben Wanderungen, die von einer Begegnung mit den Brüdern Grimm bis zum Aufstieg auf den Albrauf für Geübte reichen. Auf dem Märchenpfad finden Familien bekannte Geschichten und Erlebnispunkte. Wer schon erwachsen ist, aber im Herzen noch Kind, lässt die Beine und Seele auf dem Schaukelweg happy baumeln. Vom schwingenden Seil bis zur schwebenden Liege, vom Barfußpfad zum Wasserspiel lädt der Weg mit Aussichten auf Stadt und Hohenzollern-Burg zum Träumen ein.

Genug von Natur und lieber mitten in die Stadt? QR-Codes leiten Besucher auf einem historischen Rundgang zu den 13 schönsten Sehenswürdigkeiten Hechingens.

Zollernschloss

In Balingen haben die Grafen von Zollern-Schalksburg gebaut: In einem Stil-

Mix aus altem Steingemäuer und Fachwerkhandwerk zeigt sich das Zollernschloss Balingen. An der Eyach gelegen, zieht vor allem der runde Wasserturm des Schlosses mit seinem spitzen Dächlein die Blicke auf sich. Im Inneren führen die 500 Ausstellungsstücke des Waagemuseums 5.000 Jahre zurück zu den Anfängen eines Messgeräts, das heute in fast jeder Küche steht.

Gartenschau

Eine besondere Verbindung zwischen Stadt, Land und Kultur ergibt sich in Balingen während der Gartenschau 2023. Wechselnde Blütenpracht, Kunst und Skulpturen von Würfeltürmen bis Sonnenbooten, Wassergärten, Terrassen und Schwefelbadgärten sind nur einige Highlights, die die Stadt von Mai bis September auf Grün krepeln. Viele neu geschaffene Parks und Erlebnisflächen bleiben im Anschluss dauerhaft erhalten.

Zollernschloss Balingen an der Eyach

Mit dem E-Bike zum Märchenschloss

Nicht erst im Jahr 2023, sondern über stolze Jahrtausende gewachsen ist die Kulturlandschaft im UNESCO-Biosphärenreservat Schwäbische Alb bei Münsingen. Schnell ein Pedelec im E-Mobilitätszentrum der Stadt ausleihen und raus in die Wiesen, zu Wacholderheiden und durch Buchenwälder. Aus der Stadt übers Land zum Schloss verläuft eine der zahlreichen E-Bike-Touren: Vom tief eingeschnittenen Großen Lautertal bringen Motor und Muskelkraft Radler hinauf zur Albhochfläche. Dort blitzt immer wieder das Antlitz des Märchenschloss Lichtenstein durch, das sich im weiteren Verlauf zur Freude von Augen und Kameras auf seinem Laufsteg am Abgrund von all sei-

nen besten Seiten zeigt. Eine Führung verführt in die durch bunte Ornamente, antike Möbel und Malereien verzauberte Innenwelt des Schlosses.

Geschichten und Ganoven

Einen Spaziergang mit einem Guide sollte man sich vor allem in Kirchheim unter Teck nicht entgehen lassen. Die Stadt mit der markanten Burg und ihrer langgezogenen Festungsmauer am Albrauf ist für außergewöhnliche Touren bekannt. Wie wäre eine abendliche Runde durch heimelige Fachwerkassen mit einem Nachtwächter? Oder eine literarische Stadtführung mit Rezitationen von Eduard Mörike und Hermann Hesse? Mit einem Förster geht es zu urbanen Biotopen und an historischen Tatorten folgen Neugierige den Spuren von Gaunern und Ganoven. Bei allem kommen natürlich Sehenswürdigkeiten wie die Burg Teck, das Fachwerkkrathaus und die Altstadt nicht zu kurz.

Stauferburgen und Modelleisenbahnen

Nicht nach Hogwarts, aber aber zu stolzen mittelalterlichen Stauferburgen chauffiert der Staufer-Express Gäste in Göppingen. Während der Fahrt um die Drei-Kaiserberge und den Göppinger Hausberg Hohenstaufen gleiten am Fenster des Reisebusses Aussichten auf den Berg Hohenstaufen, auf dem einst die Stammburg der Staufer stand, sowie die Burg Wäscherschloss oder Kloster Lorch vorbei. Motive wie eine Postkarte aus Zeiten von Herrschern und Rittern.

Ob es auch eine Nummer kleiner geht? Na klar! Im Göppinger Märklineum gibt es neben einer Ausstellung zu den bekannten Modellbauern auch eine filigrane Modellbahnanlage auf zwei Ebenen. Im September finden in der Stadt die Märklingtage statt.

» Tipps

Burg Hohenzollern

Schloss Lichtenstein

Römisches Freilichtmuseum Hechingen-Stein

Gartenschau Balingen

Burg Teck & Schloss Kirchheim

Burgruine Hohenstaufen & Märklineum Göppingen

Biosphärenzentrum & Altes Lager Münsingen

Mobilitätszentrum Münsingen & E-Bike Touren

QR-Code scannen, um zu den Tipps zu gelangen.



Märklineum Göppingen

Hechingen

Die ehemalige Residenzstadt der Fürsten von Hohenzollern-Hechingen zieht mit der auf einer Bergkuppe thronenden Burg Hohenzollern Besucher aus aller Welt an. Erlebbar wird die bedeutsame Geschichte der Region im Hohenzollerischen Landesmuseum, in dessen Ausstellung die Besucher neben Handwerk, Handel und Religion auch die fesselnde Geschichte der Hohenzollerischen Hochzeit kennen lernen.

Wege um Hohenzollern

Auch draußen in der Natur ist die Geschichte spürbar: Mit QR-Code und Handy kann jeder seine eigene Stadtführung durch Hechingen planen und von den sieben Wanderwegen rund um die Stadt ergeben sich malerische Ausblicke auf die Burg. Verschiedene Themenwege, wie



der Märchenpfad, nehmen Kinder und Familien mit auf eine Reise durch die Märchen der Brüder Grimm und auch ein Barfußparcours oder der urbane Stadtspaziergang „Häppy“ mit Schaukeln am Wegesrand erwecken die innere Spielfreude. Nicht zuletzt laden grüne Parkoasen und vor allem die im Stil eines englischen Gartens angelegte Grünanlage am Fürstenwohnsitz Villa Eugenia zur Ruhe und Erholung ein.

Blick auf Hechingen und die Burg Hohenzollern

Infos | Kontakt

Stadt Hechingen, Tourismus/Kultur/
Hohenzollerisches Landesmuseum
Marktplatz 1 | 72379 Hechingen
www.hechingen-tourismus.de

Balingen



Kirchplatz und Stadtkirche

Weniger als 150 Meter sind es vom Markt-
platz bis ans Flussufer: Wo so viel Wasser
strömt, blüht Balingen auf: Vom 5. Mai
bis 24. September 2023 ist die Stadt
Gastgeberin der Gartenschau. Die neuen
Parks an Eyach und Steinach verbinden
urbanes Flair mit Naturlandschaft, ma-

chen historische Schätze zugänglich und
bieten Platz für Sport und Entspannung.
Ein grünes Band, das auch nach der
Schau erhalten bleibt.
Und das ist nicht der einzige Grund, nach
Balingen zu reisen. Das Zollernschloss
Balingen, der malerische Flusslauf mit-

ten durch die Einkaufsstadt und das
frühere Gerberviertel „Klein-Venedig“
ziehen Gäste zum Flanieren und Shoppen
an. Tipp für größere Ausflüge: 13 Rund-
wanderwege von gemütlich bis an-
spruchsvoll führen über Stock und Stein
durch die abwechslungsreiche Natur in
und um Balingen.

Was macht die Kunst?

Kleine Stadt, große Kunst: Die Stadthalle,
die schon Picasso, Monet und Miró aus-
stellte, begeistert jedes Jahr mit mehr
als hundert Veranstaltungen und kultu-
rellen Highlights, die weit über Balingen
hinaus Besucher anziehen.

Infos | Kontakt

Touristinfo Balingen
Färberstraße 2 | 72336 Balingen
www.balingen.de

Kirchheim unter Teck

Historisch gewachsen, aber jung im Her-
zen zeigt sich Kirchheim unter Teck mit
seinen Marktplätzen und der quirligen
Fußgängerzone. Zwischen jahrhunder-
tealten Holzbalken und steinernen Toren
liegen Fachgeschäfte mit individuellen
Angeboten zwischen Kunsthandwerk
und trendigen Klamotten. Hier beraten
die Eigentümer noch mit Herz und Lei-
denschaft. Die Gastlichkeit der Markt-
stadt, die sich rund um die Burg Teck
gruppiert, erleben Besucher auch in den
Restaurants und Cafés sowie auf den
zahlreichen, modernen Märkten, die das
ganze Jahr über unter freiem Himmel
stattfinden. Wer weiter durch die gemü-
tlichen Gassen streift, entdeckt das gro-
ße Fachwerk-Rathaus mit dem grünen



Das historische Fachwerk-Rathaus

Zwiebeltürmchen oder das Renaissance-
Schloss Kirchheim. Kirchheim unter Teck
liegt vor der Kulisse des Albraufs und ist
besonders für Tagesausflüge beliebt.
Denn auch das Veranstaltungsprogramm
hat einiges zu bieten. Ob Musiknacht,
„Kirchheimer Sommer“ mit Live-Musik,
Weindorf oder Sommernachtskino. Auf
lauschigen Plätzen zwischen histori-
schen Mauern ist für Stimmung gesorgt.

Infos | Kontakt

Kirchheim-Info
Max-Eyth-Straße 15
73230 Kirchheim unter Teck
www.kirchheim-teck.de

Göppingen

Hausberg von Göppingen ist der Hohen-
staufer, dessen markanter Bergkegel
sich nördlich der Stadt erhebt. Hier auf
dem Hohenstaufer hatte das einflussrei-
che Kaiser- und Königsgeschlecht der
Staufer seinen Stammsitz. Der Hohen-
staufer bildet zusammen mit dem Rech-
berg und dem Stuißen die Drei Kaiser-
berge. Der Staufer-Express führt Besu-
cher in diese geschichtsträchtige Land-
schaft und zu historischen Bauwerken.
Nicht mitfahren, aber beim Fahren zuse-
hen können Modellbau-Liebhaber den
Miniaturzügen im Märklineum, das die
Geschichte der aus Göppingen stammenden
Gebrüder Märklin mit vielen histori-
schen Exponaten erzählt. Wer die Räder
stillstehen lassen will und lieber in Wan-
derschuhen unterwegs ist, erkundet zu
Fuß die klassizistische Innenstadt oder



*Vom 16. bis 19. Juni findet der Göppinger
Maientag statt, er zählt zu den ältesten
und traditionsreichsten Heimatfesten in
Süddeutschland.*

begibt sich auf der Löwenpfad Staufer-
Runde bei traumhaften Ausblicken hoch
hinaus und folgt den Spuren von Kaiser
Barbarossa.

Infos | Kontakt

ipunkt im Rathaus
Hauptstraße 1 | 73033 Göppingen
www.erlebe-dein-goepingen.de

Münsingen

Münsingen liegt mit seinem ehemaligen Truppenübungsplatz im Zentrum des UNESCO-Biosphärenreservats Schwäbische Alb. Wo einst marschiert wurde, blüht nun eine geschützte, urtümliche Alb-Landschaft. In den übriggebliebenen, unter Denkmalschutz stehenden Kasernen befindet sich heute das Albgut, wo Besucher Museen und Galerien entdecken oder in gläsernen Manufakturen zuschauen, wie Wolle gesponnen oder „Springerle“ gebacken werden. Auch Münsingens schmucke Altstadtgassen laden zwischen Lädchen und Cafés zum Flanieren und Probieren ein. Etwas außerhalb liegt das Große Lautertal mit seinen Burgen, die auf mächtigen Felsen thronen. Die meisten Ausflugsziele in und um Münsingen sind auf Premiumwanderwegen, zertifizierten Touren oder mit dem E-Bike zu erreichen wie



Burg Hohengundelfingen im Großen Lautertal bei Münsingen

zum Beispiel das weiße Schloss Lichtenstein, das malerisch wie ein Prinzessinnenschloss auf steinernen Klippen steht. Mit seinem E-Mobilitätszentrum hat sich Münsingen zum E-Bike-Mekka der Region entwickelt.

Infos | Kontakt

Touristik Information Münsingen
Hauptstraße 13 | 72525 Münsingen
www.muensingen.com



Starke Region – starke Partner

Inspiziert.
Seit Urzeiten.

SchwörerHaus

Die Schwörer-Unternehmensgruppe wurde 1950 gegründet. Heute zählt das Familienunternehmen mit ca. 1.850 Beschäftigten an bundesweit sieben Standorten zu einem der führenden Unternehmen der Fertighausbranche. Am Firmensitz in Hohenstein-Oberstetten werden jährlich ca. 1.000 Eigenheime individuell geplant und computergestützt gefertigt und in ganz Deutschland und europäischen Nachbarländern schlüsselfertig errichtet – bis heute mehr als 44.000 Kundenhäuser.

Die Produktpalette umfasst neben klassischen Holz-Fertighäusern FlyingSpace-Wohnmodule, Mehrgeschossbauten in Hybridbauweise, Fertigbäder, Gewerbe- und Industriebau, Fertigteil-Keller, Spannbetondecken und weitere Betonfertigteile.

Der Hauptbaustoff der wohngesunden und energieeffizienten Holz-Fertighäuser, der natürliche Rohstoff Holz, stammt aus PEFC-zertifizierter, nachhaltiger Forstwirtschaft der Region im Umkreis von etwa 60 Kilometern um den Firmensitz und wird im firmeneigenen Sägewerk ohne chemischen Holzschutz zu hochwertigen Bau- und Werkstoffen veredelt und weiterverarbeitet.

Transparent.
Ehrlich. Fair.

Ein Herz für heimische Wälder zeigt das Unternehmen auch auf der neuen SchwörerHaus-E-Bike-Tour: Der Radrundweg beginnt in Münsingen und führt

auf rund 60 Kilometern an Sehenswürdigkeiten wie der Burgruine Hohenstein oder den Liegewiesen im Großen Lautertal vorbei. Auf dem Weg passieren Biker das SchwörerHaus-Firmengelände und die Musterhausausstellung. Hier laden sieben Musterhäuser und FlyingSpaces für spannende Einblicke ein – wie beispielsweise das helle Schwörer-Café mit Innenhof, das aus drei verschiedenen Modulen besteht und das Konzept der vielseitig einsetzbaren FlyingSpaces erlebbar macht.

Seit 2021 ist das schwäbische Familienunternehmen Partner des Schwäbische Alb Tourismusverband e. V.

www.schwoererhaus.de

Veranstaltungs-Tipps



Aalen | Internationale Römertage 23. und 24.09.2023
Alle zwei Jahre finden die Aalener Römertage am Limesmuseum statt. Spannende Vorführungen und ein reges Marktgeschehen versetzen die Besucher in die Welt der Römer zurück.
www.aalen-tourismus.de



Balingen | Gartenschau 05.05. bis 24.09.2023
Der Sommer wird in Balingen zu einem einzigen 143 Tage langen Fest. Über 1.000 Veranstaltungen, Thementage, Konzerte, Ausstellungen, abwechslungsreiche Floristik und großflächiger Wechselflor bieten täglich ein neues Erlebnis.
www.balingen2023.de



Blaubeuren | Sommerbühne am Blautopf 17.07. bis 06.08.2023
Die Sommerbühne zieht für 3 Jahre wegen Baumaßnahmen am Blautopf in den Klosterkirchensaal um. Auch in der neuen Location warten deutsche und internationale Musiker, Kabarettisten und Schauspieler mit einem vielseitigen Programm auf.
www.sommerbuehne.com

Ehingen | GenussMomente 29.09 bis 03.10.2023
Das Leben, gutes Essen und Kultur genießen, zur Ruhe kommen oder Neues entdecken: In der Bierkulturstadt Ehingen erleben Gäste eine besondere Zeit und können sich aus über 50 GenussMomenten ihr Wochenende individuell zusammenstellen.
www.ehinger-genussmomente.de

Ellwangen | Schlosskonzerte Juni bis September 2023
Türen auf im Thronsaal des Schloss ob Ellwangen. Zu später Stunde erleben Musikliebhaber bei den Schlosskonzerten eine klangvolle Reise durch die Geschichte der Klassik. Verschiedene Instrumente verzaubern im pittoresken Ambiente des Saals. www.ellwangen-tourismus.de



Göppingen | Märklintage 15. bis 17.09.2023
Für Eisenbahnfans stehen vom 15. bis 17. September in Göppingen wieder alle Zeichen auf Märklin! An fünf Standorten rücken das Göppinger Traditionsunternehmen und die Stadt die Modellbahn in all ihren Variationen in den Mittelpunkt.
www.erlebe-dein-goeppingen.de

Hechingen | Römer im Schein der Fackeln 07. und 08.10.2023
Historische Marktstände bieten ihre Waren feil, Lagerleben von Römern, Kelten und Alamannen ist zu bestaunen und das eine oder andere Scharmützel wird auch bei Nacht im Fackelschein nicht ausbleiben. Mit Feuershow am Samstagabend.
www.roemischesfreilichtmuseum.de



Heidenheim | Opernfestspiele 15.06. bis 30.07.2023
Mit den beiden Opern von Giuseppe Verdi „Don Carlo“ und „Giovanna d'Arco“ erwartet die Besucher wieder ein hochkarätiges Programm mit exzellenten Solisten und den Stuttgarter Philharmonikern als Festspielorchester.
www.opernfestspiele.de

Kirchheim unter Teck | Sommernachtskino 03. bis 27.08.2023
Die besten Filme des Jahres im traumhaften Ambiente des Martinskirchplatzes in Kirchheim unter Teck - mit einem Cocktail in der Hand zwischen Palmen und unter den prächtigen Bäumen fühlen sich Open-Air Kinobesucher wie im Kurzurlaub.
www.kirchheim-teck.de/veranstaltungen

Metzingen | Weinfest & 9. Weinkulturtag 22. bis 24.09.2023
Schmecken, riechen, fühlen, sehen - auf dem Sieben Kelternplatz dreht sich alles um die süße Traube. Eröffnet wird das Fest mit einem Konzert der Band „Blueskraft“. Am Sonntag bieten Erzeuger Gelegenheit zum Testen und Fachsimplen.
www.metzingen.de/weinkulturtag

Münsingen | Biosphärenmarkt 03.10.2023
Die Münsinger Innenstadt verwandelt sich in ein Meer aus Ausstellern - Künstler, Gartengestalter und weitere Anbieter zeigen Ihre regionalen Produkte. Der Markt ist ein Treffpunkt für alle Genießer und Liebhaber der schönen Dinge.
www.muensingen.com

Nürtingen | Neckarfest 07. und 08.07.2023
Das Nürtinger Neckarfest lockt nach pandemiebedingter Pause wieder mit Live-Musik, Bewegung, Kulturallee und kulinarischen Angeboten. Der Bereich direkt am Neckar verwandelt sich in eine große Festmeile.
www.nuertingen.de

Reutlingen | neigschmeckt.markt 09.07.2023
Regionale Partner präsentieren hochwertige und kreative Waren und Produkte aus heimischen Materialien und Zutaten. Es kann nach Herzenslust probiert, erlebt und gekostet werden, was das Biosphärengebiet Schwäbische Alb zu bieten hat.
www.neigschmeckt-reutlingen.de

Rottenburg am Neckar | Neckarfest 23. bis 25.06.2023
Das Neckarfest wird an unzähligen Ständen links und rechts des Neckarufers gefeiert. Die Besucher werden durch ein vielfältiges Programm und kulinarisches Angebot mit internationalem Flair in den Bann gezogen.
www.wtg-rottenburg.de/neckarfest

Tübingen | Umbrisch-provenzalischer Markt 13. bis 17.09.2023
Ein mediterranes Marktdorf entsteht in der Altstadt. Denn dann reisen die Händler aus den Partnerstädten in Frankreich und Italien an und bringen nicht nur Kunsthandwerk, sondern auch Lavendel, Pasteten, Muscheln, Trüffel, Wein und Käse mit.
www.umbrisch-provenzalischer-markt.de

Tuttlingen | Honberg-Sommer 07. bis 23.07.2023
Beim Honberg-Sommer treffen Künstler von Weltrang auf rund 40.000 Besucher. Grammy Gewinner, Rock-Legenden und Pop-Newcomer bespielen das Musikzelt, das an der Ruine Honberg liegt - mit Biergarten und ausgewählter Gastronomie.
www.honbergsommer.de

Ulm | ulmer zelt 24.05. bis 08.07.2023
Sieben Wochen Kultur am Stück - das ist das ulmer zelt: Rock und Pop, Klassik, Folk und Weltmusik, Comedy, Theater, Tanz und Variété. Alles handverlesen und auf hohem Niveau. Dazu ein Rahmenprogramm für Kids.
www.ulmerzelt.de



Pauschalen

Wanderschuh & City-Sneakers



3 Übernachtungen
im DZ mit Frühstück
p. P. ab

200 €

QR-Code scannen
und zu den Angeboten
gelangen.



**Bürger- und Verkehrsverein
Tübingen e. V.**

An der Neckarbrücke 1 | 72072 Tübingen

+49 (0)7071 91360
mail@tuebingen-info.de
www.tuebingen-info.de

Tübinger Melange



2 Übernachtungen
im DZ mit Frühstück
p. P. ab

390 €

QR-Code scannen
und zu den Angeboten
gelangen.



**Bürger- und Verkehrsverein
Tübingen e. V.**

An der Neckarbrücke 1 | 72072 Tübingen

+49 (0)7071 91360
mail@tuebingen-info.de
www.tuebingen-info.de

Schlaffass am Rande des Waldes



1 Übernachtung für bis zu
4 Personen mit Frühstück
ab

99 €

QR-Code scannen
und zu den Angeboten
gelangen.



Wirtschaft Tourismus Gastronomie (WTG)

Marktplatz 24 | 2108 Rottenburg/Neckar

+49 (0) 7472 916 236
info@wtg-rottenburg.de
www.wtg-rottenburg.de

Das Kultur-Pauschalangebot



1 Übernachtung im DZ
inkl. Frühstück
p. P. ab

99 €

QR-Code scannen
und zu den Angeboten
gelangen.



Wirtschaft Tourismus Gastronomie (WTG)

Marktplatz 24 | 2108 Rottenburg/Neckar

+49 (0) 7472 916 236
info@wtg-rottenburg.de
www.wtg-rottenburg.de

Kulinarik rund ums Bier Deluxe



2 Übernachtungen
p. P. im DZ/Frühstück ab
(ganzjährig buchbar)

159 €

QR-Code scannen
und zu den Angeboten
gelangen.



Best Western PLUS

BierkulturHotel Schwanen****

Schwanengasse 18/20 | 89584 Ehingen

+49 (0) 7391 770850
info@bierkulturhotel.de
www.bierkulturhotel.de

Brauen im Lifestyle Wirtshaus



1 Übernachtung
p. P. im DZ/Frühstück ab
(ganzjährig buchbar)
ab 10 Personen

169 €

QR-Code scannen
und zu den Angeboten
gelangen.



Paulas Alb | Lifestyle Wirtshaus

Hauptstraße 116 | 89584 Ehingen

+49 (0) 7391 500460
info@adlerehingen.de
www.adlerehingen.de



Aktive Tage



3 Übernachtungen im DZ mit
Frühstück, Genusspension
und einer Massage
p. P. ab

393.⁵⁰ €

QR-Code scannen
und zu den Angeboten
gelangen.



Biosphärenhotel Gasthof Herrmann

Ernst-Bezler-Str. 1 | 72525 Münsingen

+49 (0)7381 18260
info@hotelherrmann.de
www.hotelherrmann.de



Stadt | Land | Nomadendorf



3 Übernachtungen
im Tipi für max.
4 Personen ab

222 €

QR-Code scannen,
um zu den Angeboten
gelangen.



Hofgut Hopfenburg GmbH

Hopfenburg 12 | 72525 Münsingen

+49 (0)7381 93119311
info@hofgut-hopfenburg.de
www.hofgut-hopfenburg.de



Mehr
Pauschalen
finden Sie unter
staedteperlen-alb.de



Mehr Alb entdecken!

Kostenlos downloaden unter
schwaebischealb.de/prospekte



Interessiert
an aktuellen
Informationen
und spannenden
Hintergrundstories?
Dann folge uns!



Teile Deine Erlebnisse,
Fotos und Tipps in den
sozialen Medien!

#schwaebischealb
#albzeit



@schwaebischealbtourismus

Der Schwäbische Alb Tourismusverband e. V. kann aufgrund etwaiger Änderungen vor Ort und bei den Beherbergungsbetrieben etc. für Angaben im Magazin Städteperlen Schwäbische Alb keinerlei Gewähr und Haftung übernehmen. Die Angaben sind nach bestem Wissen erstellt. Für die Angaben der Beherbergungsbetriebe übernimmt der Schwäbische Alb Tourismusverband e. V. keinerlei Gewähr.



Städteperlen Alb Urlaub gewinnen!*

Jetzt Mitmachen und spannende Städtereisen für 2 Personen im Gesamtwert von über **2.000 Euro** gewinnen.

Senden Sie einfach bis zum 31. Mai 2023 eine Mail an **info@schwaebischealb.de** mit dem Betreff „**Städteperlen Gewinnspiel**“.

Mit etwas Glück entdecken Sie schon bald die vielfältigen Erlebnisse und Genüsse der Städteperlen Schwäbische Alb. Anreise/Abreise auf eigene Kosten.

Das können Sie gewinnen:



BierKulturHotel Schwanen Ehingen

2x Ü/F im DZ im 4* Hotel, 4-Gänge-Biermenü, Brauereiführung mit Bierverkostung und Biertreberbrot, BierKulturStadt-Tasche mit Infomaterial zu Ehingen



Schlosshotel Hellenstein Heidenheim

2x Ü/F im DZ inkl. Wellnessbereich im 4*S Hotel, 1x 3-Gänge-Menü, 2 Tickets (Kat. 1) für die Opernfestspiele Heidenheim oder das Naturtheater, 1x private 3-Gänge-Schlemmertour durch Heidenheim, Eintritt ins Steiff Museum in Giengen und Willkommensgeschenk



Hotel Krone ****S Tübingen

2x Ü/F im DZ, 5-Gänge Menü, Museumspass, exklusive Stocherkahnfahrt und individuelle Führung „Gassentreffen“ zu Handwerksbetrieben, außergewöhnlichen Geschäften und Studentenkneipen.

* Verantwortlich für das Gewinnspiel ist der Schwäbische Alb Tourismusverband, der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Auszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Die Gewinner werden nach Ende des Gewinnspiels per E-Mail benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner nicht innerhalb von 14 Tagen nach der Benachrichtigung beim Schwäbische Alb Tourismusverband meldet, verfällt der Anspruch auf den Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost.

Weitere Infos und AGB zum Gewinnspiel unter www.schwaebischealb.de/media/gewinnspiel